

blen geben: und 2 wegen Hans gebharten [**Zumbach?**, von Zug]: die Jme ein fuohren geben: hab doch h[an]s gebhart mehr wellen und gsagt wan es Jn fryen Embtern [=Freie Ämter] wäre müesste es wohl 4 [bis] 500 gl costen. Demnach habe dem Sooren der [alt] L[andvogt im Rheintal, Wolfgang] W[ickart] Jn Lychung gelds eben so vil auch Jnbehalten. Alss der baumgarter Jm geben daruff wellend sy bestahn: undt gnuog drumb thun. ... referent malitiam hominis detexi: quanam illum etiam lucrari cupi".

AH 149, 264^v

149/60

1670 Juni 16.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN [FRANZ LUDWIG VON ROLL] MIT SEINEM SCHWIE-
GERSOHN [HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN]¹, DEM LANDSCHREIBER
[DER FREIEN ÄMTER]

Zurlaubiana AH 39/61,62 sowie AH 97/96

"Rechnung:

Meiness geliebten Dochtermanss H Landtschreiber Zurlaube[n]ss wass ich von Jme biss dato Empffangen.	gl. ss
Erstlich soll ich Jme, über bezalte gl 100: Noch Zinss von 2 Jahren Allss	25 ²
So dan hat er den Herren Buocheren [=Bucher] bezalt umb Jtem ich soll Jme wegen Erkaufften duochss	263 30 20 1
Jtem Wegen der Abgangnen khuo haut soll ich Jme Schinderlohn [d.h. Abdeckerlohn - vermutlich war dies der Scharfrichter von Bremgarten, Johann Jakob Vollmar -]	36
Jtem Herren Gässnär [=Gessner] von Zürich Wegen Carli Manuels [von Roll] ³ für mich bezahlt	27
Jtem dem Schär[er] Baltz Ritzer [=Ritzart, von Bremgarten] Zuo gleich Bezalt umb	9
Jtem Wegen Linöllss für mich ussgeben	1 5
Jtem ich soll wegen des Gwardi Knechts [von Lucca] ⁴ , ein Bezallung willen er die Eindte Empf[angen] hat	25
Jtem ahn den gegebenen Wagen mit Wein Empf[angen] 16 Loiss ist	36
An dem Zurzacher Marckht überschickht 8 Loiss Machen	18
Weiterss hab ich uff den gegebenen Wein Empf[angen] 6 dug[aten] Machen	27 ...
Anno 1668: Jm Meyen hat herr Sohn Landtschreiber, für Mein Sohn [Franz] Margx Leonti [von Roll , Student an der Schule in der Abtei] Mury [=Muri] 2 dischgeldt bezalt Allss	75

Anno 1669 den 6 Jenner hat der herr sohn Mier durch ein Meitlin, a conto dess [16]68isten Zinss überschickht 50 Loiss: Macht Müntz guldin	112	20
Jtem dem Herren Stadthaubt[mann von Zürich, Hans Heinrich] Eascher [=Escher] hat der sohn für mich bezalt Alls der Sohn Zuo ussgang Jenner'ss hie gewesen, hat er mier durch denn Amtmann [der Herrschaft Bernau, Johann Georg von Hospental - Franz Ludwig von Roll war Gerichtsherr dieser Herrschaft -] geben 30 Loiss Macht	67	20
Ann[o 16]69: hat herr Sohn Landt[schreiber] mier versprochen wolle für den [Franz] Marx Leonti [von Roll] abermall bezallen dass dischgäldt Zuo Muri Allss Namlich	37	20
Anno 1670 den 26 Jenner hat er Mier überschickht 20 lois Macht	45	
<u>Summa ..."</u>	894	2

"Von der Kuhehuet gerberlohn Zahl Jch [Heinrich Ludwig Zurlauben, einem Gerber von Bremgarten?]	1	20
Jtem soll mier der J. ^r [Franz Ludwig von Roll] die quotam Meiner frawen [Maria Regina von Roll] heürahtzins [- Zurlauben und von Roll heirateten im Jahre 1665 -] von Martini [=11. November 16]67 bis Ostern [=1. April 16]68 da Jch es uff Zuffikhen [=Zufikon, wo er 1668 das Schloss erworben hatte] angenommen thuet fast $\frac{1}{2}$ halb Jahr 25 R	31	10
Jtem soll mir der J. ^r wegen verschwignen Vrtl. Kernens dorumb er ein schadloosbriefff wie der Amtman brichten Kan	25	
Den 26 May 1668 durch das Trinelj [=Katharina N] überschikht An Müntz und Louis Jn S. ^a	100	
Zue Baden Zalt Jn H. Comenthurs [von Leuggern, Johann Ludwig von Rolls sel.] handell für Meine pferdt 8 R.	10	
22 Jenner A. ^o [16]70, der Bruoderschafft von Bremgarten 1 alten Zins von 200 gl. für den J. ^r Zalt Jn ausslössung dess brieffs	10	
22 Martij dem [Franz] Marxen [Leonz von Roll] ein treset [ein Mittel für den Magen] nach Murj geschikht, Kost uss der Apotekh [in Bremgarten?]	1	20
NB. H. [Hans Heinrich] Eschern quitung ... [per] 22 R. rancion		
Zue Bernauw [=Bernau] dem schinder [d.h. dem Abdecker] von Lauffenburg [=Laufenburg - wohl identisch mit dem dortigen Scharfrichter -]	1	
Wegen verrunen weins	6	

Rächnung gägen Meinem herren sohn Landtschr[eiber]
Wass ich Jme gäben undt guot gemacht auch hierin
der Zinss so er Mier Järlich schuldig begriffen Jst ...

Erstlich ist er Mier schuldig von dem lächen Zinss, und Wein so er Zuo Zuffickhen Empf[angen] ist	290 ⁵	
Mer Jme geben Wein 8 Sa[um] 26 Moss Jede a $4\frac{1}{2}$ R macht	46	6
Jtem Zuo Zurzach für ein ussgeben	23	22
Jtem Wägen gegeben geltss darumb er Mier Pabir hat Kauffen sollen, so aber nit beschechen	2	10

Jtem der Le[hens]man Zuo Zufikhen von hauss Zinss wägen so h dochterman Empfangen allss	5	
Jtem von 5 hundertss Kettenen Jme Zalt	3	30
Dem Ambt[mann Hospental] guot gemacht so er Zuo Zug für Jne aussgäben	2	29
Jtem für ein bar filtzstiffel bezalt so der Ambtm[ann] Machen lassen	2	20
Anno [16]67 Jm December Wein geschickht 7 S[aum] 46 Moss ist per 6 R	55	38
Mer soll er Mier so [der Fuhrmann von Zufikon] Kasper Rütyman [=Rüttimann] Jme mit heuw Zuo fieren abverdient	9 ⁶	
Jtem der Joglin Brun[n]er hat Jne mit einem schwein bezalt Kost	10	...
Mer Bezalt Joglin Brunner dem H Landtschreiber wie er sagt Namlich umb	7 ⁷	
Anno 1668 den 15 ... [September] hab ich durch Mein fuor Jme Wein überschickt 7 Sa[um] 27 Moss Jede à 11 rp. bringt dem Sa[um] 7 R 5 bz so aber nit Mer Angerächnet Wird allss 7 Sa[um] 20 Moss ist	66 ⁸	
Jtem ess Soll mier Herr sohn Wägen Zufickhen Cap: 4500 g:Darvon Gerechnet der Zinss verfallen mit [16]68 und [16]69 ist Zesamen	450	...
Summa ... Machen Zesamen	966	35

Wan hiemit die lifferung Wass h dochterman Mier guotge-
macht und Bezalt. Alss dem Wass ich Jme geben hab Abgezo-
gen wirdt so blibt h sohn Mier biss dato schuldig. Namlich" 72 33

Den nachfolgenden Abschnitt schrieb Johann Georg von Hospental:

"Diss Jst den 16 Juny 1670: Jn Zufickhen Abgerechnet mit H Landt-
schreiber Zurlauben und sind 2 glich luthende Rächnung

[gez. Johann] Georg von hospital"

"Rächnung Meiness H dochtermanss H: Landtschreiber Heinrich Ludwig Zurlauben Zuo
Zufikhen."

- 1) Heinrich Ludwig Zurlauben war mit Maria Regina von Roll verheiratet.
- 2) Bezüglich dieses Betreffnisses und der neun nachfolgenden s. die gleich oder ähnlich lautenden Angaben am Anfang von Zurlaubiana AH 39/62, also bis und mit dem Eintrag "Auff den Zurzacher Marckht ..."; alle diese Angaben betreffen noch das Jahr 1667, s. ganz allgemein neben AH 39/62 auch die Abrechnungen unter AH 39/61 und AH 97/96 mit z.T. gleich lautenden oder ähnlichen Einträgen.
- 3) Bezüglich der Identifikation von "Carl Mau ...[?]" in AH 39/62 als Karl Emanuel von Roll s. die Korrektur in Register 12 Add. & Corr. 5
- 4) s. Zurlaubiana AH 97/96 S. 2 Zeile 10f.
- 5) Bezüglich dieses Betreffnisses und der acht nachfolgenden s. auch AH 39/62 S. 1 unten, letzte zwei Einträge, und S. 2 oben die sieben ersten ähnlich oder gleich lautenden Einträge, welche alle noch das Jahr 1667 betreffen.
- 6) Am Rande dieses Eintrags steht: "Jst mir 7 gl". Dieser Eintrag betrifft gleich wie die zwei nachfolgenden das Jahr 1667, s. ebenda S. 2, letzte drei Betreffnisse.
- 7) Ganzer Eintrag durchgestrichen; am Rande steht: "nichts".
- 8) Am Rande steht: "fass halb verronen".

Dorsualnotiz vom Schreiber der Abrechnung
AH 149, 265-268 - Blatt 268^r leer